



Blick über den Pausenhof zum Schuleingang © Brigida González für wulf architekten

GRUNDSCHULE GUSTL-BAYRHAMMER-STRASSE

Vier Grundschulen in modularer Bauweise

Region:
Landeshauptstadt München

Standort:
München

Fertigstellung:
2017

Architekt:
wulf architekten gmbh,
Stuttgart

Bauherr:
Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport

Freiraumplanung:
Planstatt Senner,
München

Weitere Projektbeteiligte

Mitarbeiter
Wettbewerbsteam: Berit Jennrich, Miriam Baehrens, Yeon Yung Choi, Josépha Roussel
Planungsteam: Jan-Michael Kallfaß (Gesamtprojektleiter), Johannes Reinhard (stellvertr. Gesamtprojektleiter), Miriam Baehrens (Projektleitung), Elif Yücel
Projektsteuerung: HWP Planungsgesellschaft, Stuttgart
Bauleitung: köhler architekten + beratende ingenieure gmbh, Gauting
Tragwerksplanung: Ingenieurbüro Dr. Lammel, Lerch und Partner, Regensburg

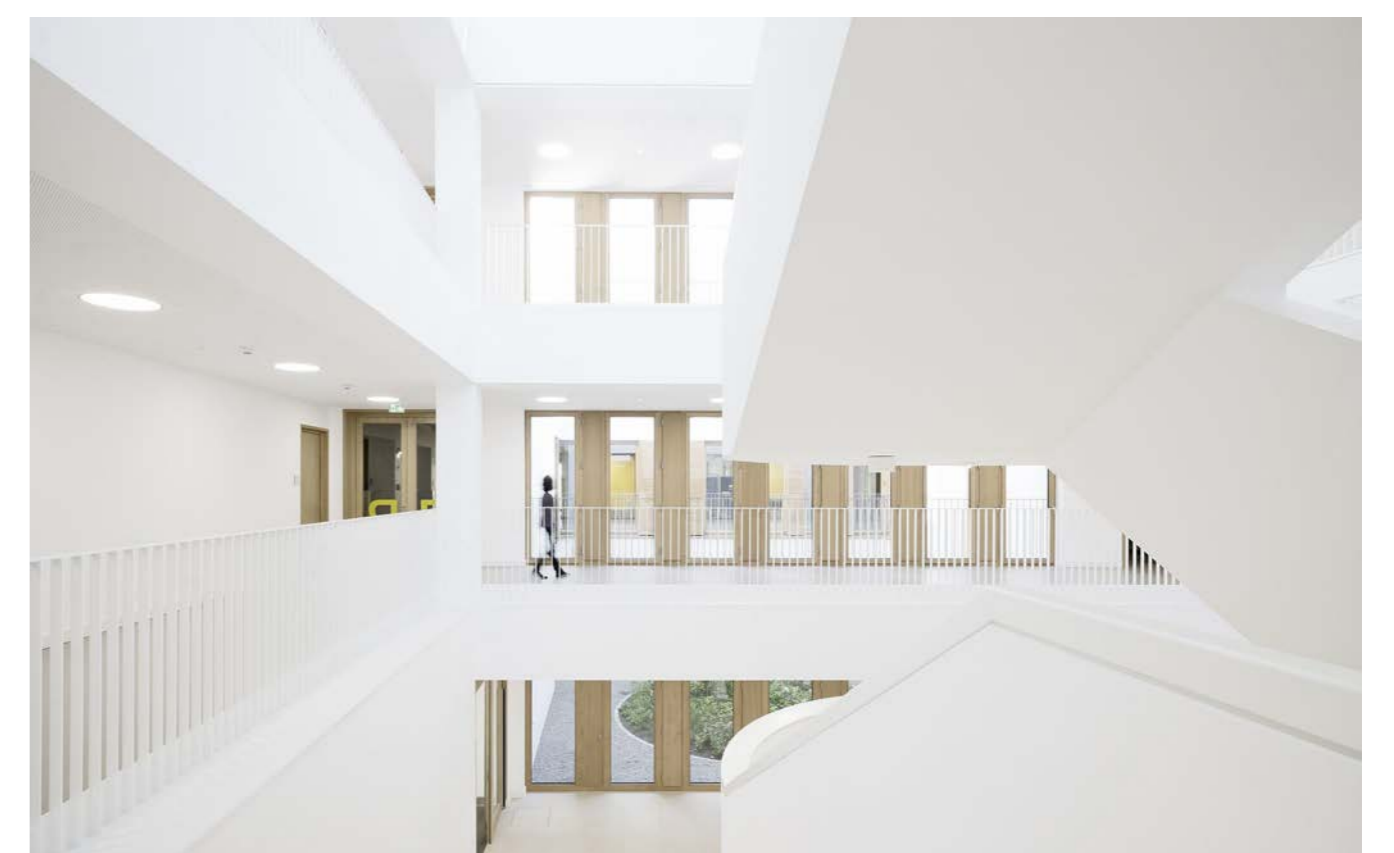


Baufaufgabe war es, für die Landeshauptstadt München ein anspruchsvolles modulares Bausystem für Grundschulen zu entwickeln, damit in kurzer Zeit auf militärischen Konversionsflächen vier Grundschulen gebaut werden konnten. Eine davon befindet sich in der Gustl-Bayrhammer-Straße im Neubaugebiet Freiham.

Das pädagogische Konzept des »Münchener Lernhauses« ist der Ausgangspunkt für die Entwicklung eines intelligenten und konstruktiv ausgereiften Lernhausmoduls, das sich aus je vier Unterrichtsräumen, zwei zwischengeschalteten Räumen für die ganztägige Betreuung sowie einem Arbeitsraum für Lehr- und Betreuungspersonal zusammensetzt, die sich um einen zentralen Gemeinschaftsbereich gruppieren. Das Lernhaus soll ein vielfältig zu bespielender Ort für Kinder von 6 bis 10 Jahren zum Lernen und Spielen sein. Über die umlaufenden Laubengänge erhalten alle Räume einen direkten Ausgang ins Freie, was brandschutztechnisch eine freie Bespielung des gesamten Lernhauses ermöglicht. Um der Gefahr von Monotonie und Anonymität zu begegnen, werden alle Räume von Tonnendecken aus Sichtbeton mit Bretterschalung als 3 Meter breite und 10,5 Meter lange Gewölbe stützenfrei überspannt. So entstehen charakteristische, sinnlich erfahrbare Räume, die Geborgenheit vermitteln und einen hohen Erinnerungswert besitzen. BGF gesamt: 11.113 qm / BRI gesamt: 50.342 cbm



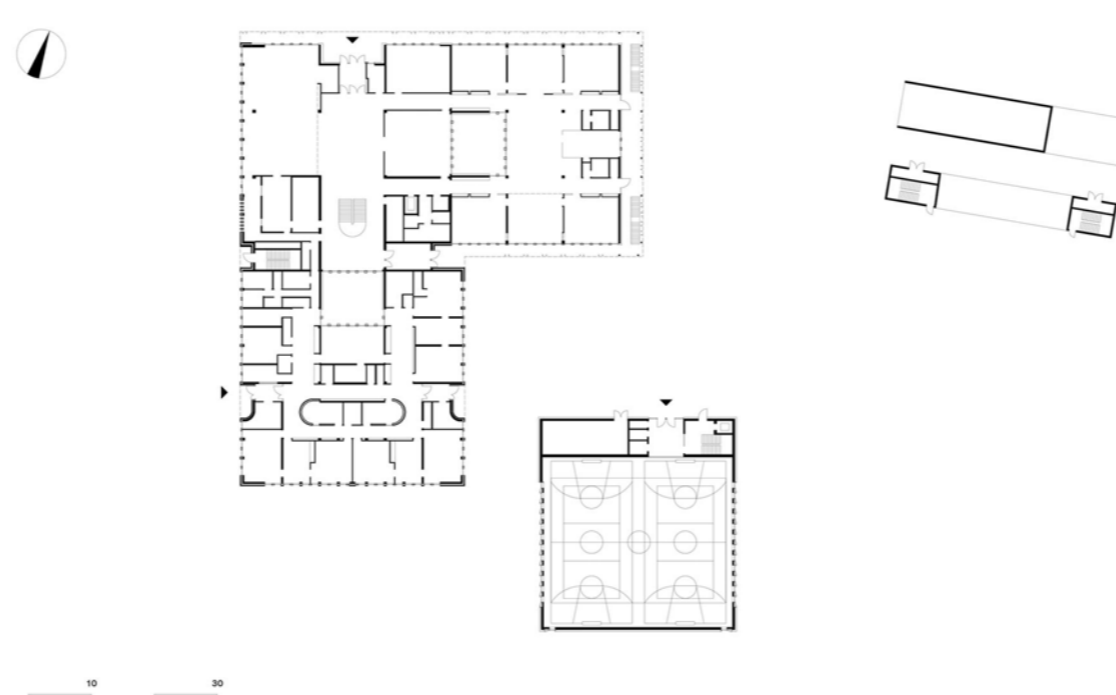
Blick durch das Lernhausmodul © Brigida González für wulf architekten



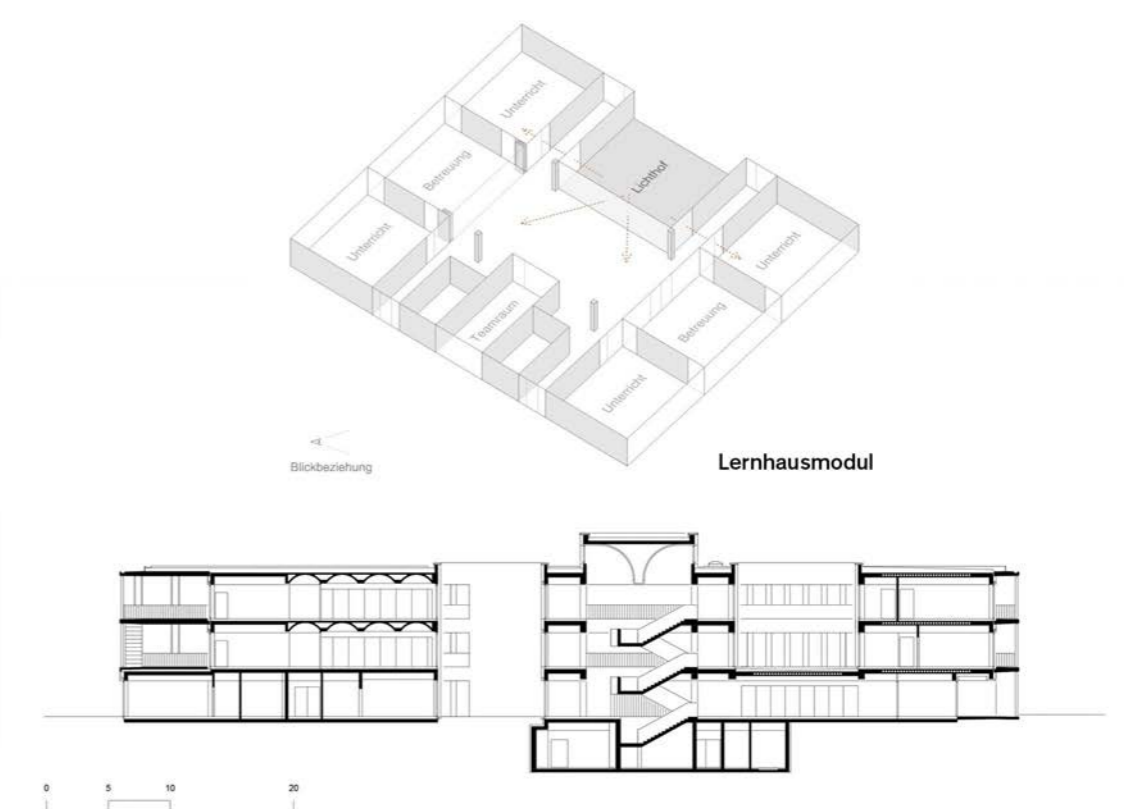
Erschließungsbereich mit Blick in den Lichthof © Brigida González für wulf architekten



Lageplan © wulf architekten



Grundriss EG © wulf architekten



Längsschnitt © wulf architekten